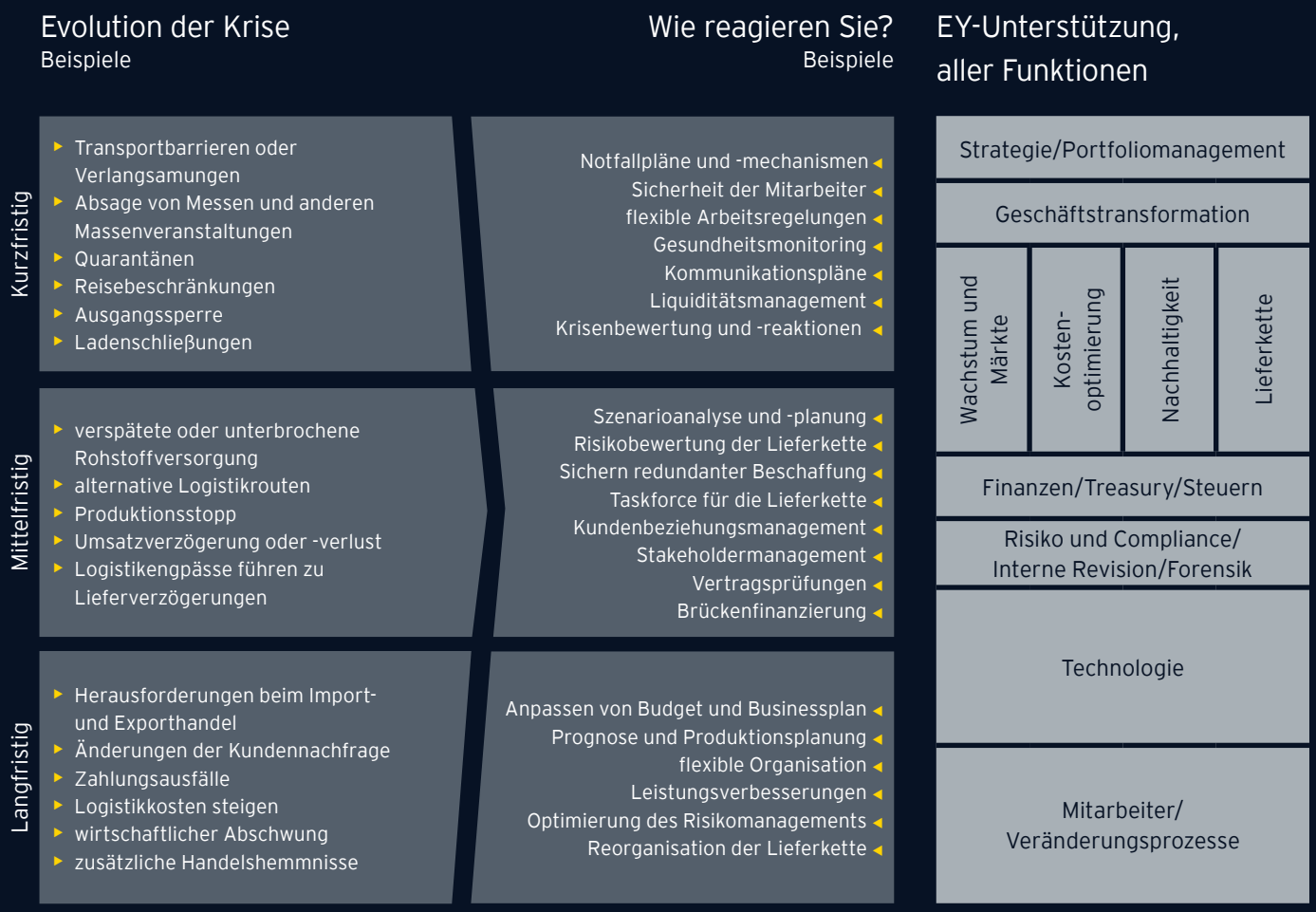
Schwere See durch das Coronavirus?
Mit EY erlangen Sie die Sicherheit, das Richtige zum richtigen Zeitpunkt zu tun und sicher durch Zeiten von SARS-CoV-2 zu navigieren
The better the question. The better the answer. The better the world works.
EY
Building a better working world

Gesperrte Grenzen, ganze Länder und Regionen in Quarantäne, leere Supermarktregale und instabile Aktienkurse – durch die aktuelle Bedrohungslage rund um das Coronavirus kommt dem Thema Business Continuity eine zentrale Bedeutung zu. Unternehmen sind gefordert, auf wechselnde Einflüsse rechtzeitig und richtig zu reagieren. Bei ungewollter Disruption in einer vernetzten und globalen Geschäftswelt ist die richtige und geschulte Reaktion ein zentraler Faktor.

Aktuelle Lage - weltweite Störungen und Verunsicherung
Was Ende des Jahres 2019 auf einem Markt in Wuhan begann, wurde am 30. Januar 2020 von der WHO als „Gesundheitliche Notlage mit internationaler Tragweite" tituliert. Die schnelle, globale Ausbreitung des Coronavirus und minimale Vorbereitungszeiten haben bereits starke Auswirkungen auf Menschen und Unternehmen, Lieferketten und die Weltwirtschaft. Am 9. März 2020 wurde der US-Börsenhandel vorübergehend ausgesetzt, der ATX stürzte an nur einem Tag um 7 Prozent - der zweithöchste Tagesverlust des heimischen Leitindex. Die Verunsicherung ist groß und es sind sofortige Maßnahmen erforderlich, um Unternehmenswerte zu schützen. Ausfälle wesentlicher Unternehmensprozesse oder der darunter liegenden Ressourcen kosten Geld, beeinflussen die Reputation und haben unter Umständen rechtliche Konsequenzen. Daher ist es von äußerster Wichtigkeit, die zeitkritischen Prozesse und Ressourcen zu kennen und zu verstehen, welche Faktoren einen Ausfall oder eine signifikante Beeinträchtigung dieser Prozesse herbeiführen können. Ziel ist es, geeignete Maßnahmen und Vorkehrungen zu treffen, um die Dauer eines Ausfalls oder einer Beeinträchtigung, zu der es durch externe oder interne Faktoren kommen kann, so gering wie möglich zu halten.

Wie reagiere ich auf diese Ereignisse?
Angesichts der aktuellen Bedrohung sind strukturelle, methodische Maßnahmen zwar richtig, jedoch sollten in erster Linie organisatorische Voraussetzungen geschaffen werden, um die derzeitige Krise bewältigen zu können. Hierzu gehören klare Rollen und Verantwortlichkeiten innerhalb einer Krisenorganisation und ein entsprechendes Krisenmanagement. Professionelle Kommunikation im Anlassfall, definierte Kommunikationswege und geeignete Stellvertreterregelungen für kritische personelle Ressourcen sind wesentliche Erfolgsfaktoren zur Bewältigung von Krisen. Viele Unternehmen stehen vor der Herausforderung, ohne entsprechende Vorbereitung und Erkenntnisse zurechtkommen zu müssen.



Einige Maßnahmen sind sofort zu ergreifen, da sonst bereits kurzfristig mit hohen Geschäftsrisiken zu rechnen ist. Dazu zählen die folgenden Handlungen:

- Einrichtung eines Krisenmanagements/Umsichtige Bewältigung von (Liquiditäts-)Auswirkungen und Gegenmaßnahmen
- Bewertung potenzieller Risiken und Definition koordinierter Reaktionsmechanismen
- Verbreitung klarer und beruhigender Botschaften über Standardkanäle
- Fokus auf Gesundheit der Mitarbeiter, Schutz der Vermögenswerte und Definition von Risiken der Lieferkette und Produktion
- Integration von Frühwarnmechanismen und (antizipierten) Auswirkungen in das Liquiditätsmanagement, das Budget und die Geschäftsplanung
- Aktualisierung der Unternehmens- und Bereichsstrategie und Prüfung der Robustheit des Geschäftsmodells hinsichtlich zukünftiger Krisenereignisse

Vorbereitung → Verständnis → Reaktion

Schlüsseldimensionen	Bewertung von Belastbarkeit und Strategie	Ausbau der Widerstandsfähigkeit	Überwachung der Risikoinformationen	Risikoresonanz operativer Abläufe	Hauptkrisenmanagement
Krisenmanagement/ Risikobewertung		▸ „EY Crisis Watch“ ▸ Krisen-Cockpit ▸ Krisenvorbereitung		▸ Gewährleistung koordinierter Reaktionen und Aufrechterhaltung der Kontakte zu internen/externen Interessengruppen ▸ Aufrechterhaltung der Informationsflüsse und kritischer Prozesse	
Entschädigungen und Unterstützungen		▸ Schadensanalyse ▸ Entschädigungsleistungen		▸ Unterstützung bei der Berechnung entstandenen Schadens ▸ Evaluierung von Sachverhalten bzw. Schäden, für die es Entschädigungen der öffentlichen Hand oder durch Versicherungsleistungen gibt sowie Unterstützung bei Verhandlungen mit Banken und Förder- bzw. Garantiegebern	
Rechtliche Themen		▸ rechtliche Fragen und Antworten		▸ Unterstützung bei Änderung von Arbeitszeitmodellen und arbeitsrechtlichen Umstrukturierungsmaßnahmen ▸ Beratung bei der Inanspruchnahme staatlicher Ausgleichszahlungen ▸ Überprüfung von Force-Majeure-Klauseln und Material-Adverse-Change-Klauseln, insbesondere bei Transaktionen, Financial Covenants in Finanzierungsverträgen ▸ Beratung betreffend Schadenersatz, Mehrkostenansprüche, Mietzinsreduktionen	
Steuerliche Themen		▸ Auswirkung auf Zollrecht, Umsatzsteuer und Ertragssteuer ▸ Einhaltung von Meldeflichten ▸ Mitarbeiterentsendungen ▸ Prüfung von Steuervorauszahlungen und Steuerstundungen		▸ Überprüfung neuer Beschaffungs- und Absatzwege aus umsatzsteuerlicher, zollrechtlicher und ertragssteuerrechtlicher Sicht ▸ Anpassung konzerninterner Verrechnungen und Verträge aufgrund von konzerninternen Tätigkeitsverlagerungen ▸ Überprüfung der Meldepflicht nach EU-Meldepflichtgesetz aufgrund von konzerninternen Tätigkeitsverlagerungen ▸ Überprüfung der einkommensteuerlichen und sozialversicherungsrechtlichen Konsequenzen bei Mitarbeiterentsendungen ▸ Überprüfung etwaiger Herabsetzung der Steuervorauszahlung aufgrund erwarteter Gewinnrückgänge und Stundung von Steuerzahlungen bei angespannter Liquiditätssituation	
Lieferkettenmanagement		▸ Überwachung der Risikoinformationen ▸ Risikoresonanz operativer Abläufe ▸ Hauptkrisenmanagement		▸ Einrichtung fortlaufender Risikoüberwachung ▸ Identifizierung von Risiken der Lieferkette und Maßnahmendefinition zur Geschäftskontinuität ▸ Krisenreaktionspläne zur Engpassbewältigung	
Liquiditätsmanagement		▸ Cash-Management		▸ Sicherung der Liquidität zur Finanzierung des Geschäftsbetriebs ▸ Durchführung adäquater Cash-Prognosen im Krisenszenario	
Budgetierung und Businessplan-Effekte		▸ integrierter Geschäftsplan ▸ Finanzierungsinstrumente		▸ volle Transparenz der Finanzdaten für die Planungssicherheit aller Abschlüsse/Mitteilungen und Priorisierungen	
Strategie- und Robustheitsprüfung		▸ Marktscreening/Modellierung zur Anpassung bestehender Szenarien ▸ Wettbewerbs- und SWOT-Analyse		▸ Verständnis möglicher Auswirkungen auf den Markt/auf Kunden ▸ Vorhersage von Wettbewerbsaktivitäten ▸ Aktualisierung von Szenarioprofilen und Ableitung von Anpassungen ▸ Evaluierung von Handlungsbedarf hinsichtlich Restrukturierungen ▸ Unterstützung bei Kostensenkungen	

In einem gemeinsamen Workshop mit uns erhalten Sie sofortige Hilfe in Bezug auf die genannten Themen. Unsere Experten stehen Ihnen mit Rat und Tat bei der Krisenbewältigung zur Seite. Wir können die spezifische Lage Ihres Unternehmens aus verschiedensten Perspektiven betrachten und potenzielle Geschäftsrisiken frühzeitig erkennen. Damit können wir Ihnen klare Handlungsempfehlungen geben.

Bitte wenden Sie sich an Ihre zuständige EY-Betreuerin bzw. Ihren zuständigen EY-Betreuer oder an die folgenden Bereichsleiter:

Gerhard Schwartz
Leiter Wirtschaftsprüfung und Rechnungslegung
gerhard.schwartz@at.ey.com
+43 1 21170 1136

Andreas Stefaner
Leiter Steuerberatung
andreas.stefaner@at.ey.com
+43 1 21170 1041

Axel Preiss
Leiter Unternehmens- und Strategieberatung
axel.preiss@at.ey.com
+43 1 21170 1722

Eva-Maria Berchtold
Leiterin Transaktions- und Restrukturierungsberatung
eva-maria.berchtold@at.ey.com
+43 1 21170 1331

Helen Pelzmann
Leiterin Rechtsberatung EY Law*
helen.pelzmann@eylaw.at
+43 1 26095 2140
*EY Law – Pelzmann Gall Größ Rechtsanwälte GmbH

EY | Assurance | Tax | Transactions | Advisory

Die globale EY-Organisation im Überblick
Die globale EY-Organisation ist einer der Marktführer in der Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Transaktionsberatung und Managementberatung. Mit unserer Erfahrung, unserem Wissen und unseren Leistungen stärken wir weltweit das Vertrauen in die Wirtschaft und in die Finanzmärkte. Dafür sind wir bestens gerüstet: mit hervorragend ausgebildeten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, dynamischen Teams, einer ausgeprägten Kundenorientierung und individuell zugeschnittenen Dienstleistungen. Unser Ziel ist es, die Funktionsweise wirtschaftlich relevanter Prozesse in unserer Welt zu verbessern – für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, unsere Kunden sowie die Gesellschaft, in der wir leben. Dafür steht unser weltweiter Anspruch *Building a better working world*.

Die globale EY-Organisation besteht aus den Mitgliedsunternehmen von Ernst & Young Global Limited (EYG). Jedes EYG-Mitgliedsunternehmen ist rechtlich selbstständig und unabhängig und haftet nicht für das Handeln und Unterlassen der jeweils anderen Mitgliedsunternehmen. Ernst & Young Global Limited ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach englischem Recht und erbringt keine Leistungen für Kunden. Informationen dazu, wie EY personenbezogene Daten erhebt und verwendet, sowie eine Beschreibung der Rechte, die Personen gemäß des Datenschutzgesetzes haben, sind über ey.com/privacy verfügbar. Weitere Informationen zu unserer Organisation finden Sie unter ey.com.

In Österreich ist EY an vier Standorten präsent. „EY" und „wir" beziehen sich in dieser Publikation auf alle österreichischen Mitgliedsunternehmen von Ernst & Young Global Limited.

© 2020 Ernst & Young
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H.
All Rights Reserved.

GSA Agency
TAL 2003-000
ED None

Diese Publikation ist lediglich als allgemeine, unverbindliche Information gedacht und kann daher nicht als Ersatz für eine detaillierte Recherche oder eine fachkundige Beratung oder Auskunft dienen. Obwohl sie mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt wurde, besteht kein Anspruch auf sachliche Richtigkeit, Vollständigkeit und/oder Aktualität; insbesondere kann diese Publikation nicht den besonderen Umständen des Einzelfalls Rechnung tragen. Eine Verwendung liegt damit in der eigenen Verantwortung des Lesers. Jegliche Haftung seitens der Ernst & Young Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H. und/oder anderer Mitgliedsunternehmen der globalen EY-Organisation wird ausgeschlossen. Bei jedem spezifischen Anliegen sollte ein geeigneter Berater zurate gezogen werden.

ey.com/at